

jung diagnostics GmbH
Health Innovation Port (Philips Campus)
Röntgenstr. 24
D-22335 Hamburg

Für Rückfragen:

Tel: 040 / 328 907 93 - 2
service@jung-diagnostics.de

Hamburg, 25.11.2022

MRT-Schädel-Untersuchungen am 01.07.2021 und 01.07.2018 von Patient/in, geb. 01.10.1975

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für die Beauftragung einer KI-gestützten, biometrischen Auswertung für o.g. Patienten/in.

Klinische Angaben/Indikation: Vergleich mit Voraufnahme vom 01.07.2018

Technik: Die KI-gestützte, biometrische Auswertung erfolgte mit Biometrica® auf Basis folgender Sequenzen (3T, Philips Medical Systems, Achieva): T1_3D_SAG_1MM, FLAIR_VISTA 3D 1MM, t1_se_tra_reph_5mm_24# KM

Befund: Die KI-gestützte, biometrische Analyse hat Folgendes ergeben: Im Verhältnis zu einer gesunden Kohorte ist das Thalamusvolumen signifikant reduziert. Im Vergleich zur Voraufnahme vom 01.07.2018 hat sich das Gesamtvolumen um -3.6% verändert. Die jährliche Hirnvolumenveränderung beträgt damit -1.2%. Im Vergleich zur Voraufnahme vom 01.07.2018 Hinweise auf 4 neue oder signifikant vergrößerte hyperintense Herde in der T2-Wichtung. Nach Kontrastmittelgabe Hinweise auf 1 kontrastmittelaufnehmenden Herd.

Beurteilung: Das Hirnvolumen ist nicht altersentsprechend. Die jährliche Hirnvolumenveränderung ist auch unter Berücksichtigung der biologischen Fluktuationen nicht altersentsprechend (Irrtumswahrscheinlichkeit höchstens 2.5%%). Daher Hinweis auf einen neurodegenerativen Prozess. Insgesamt ist der Anteil des durch die hyperintensiven Herde geschädigten Hirnparenchyms mittel (Fazekas-Score 2). Anzeichen von Entzündungsaktivität.

Mit freundlichen Grüßen

jung diagnostics GmbH

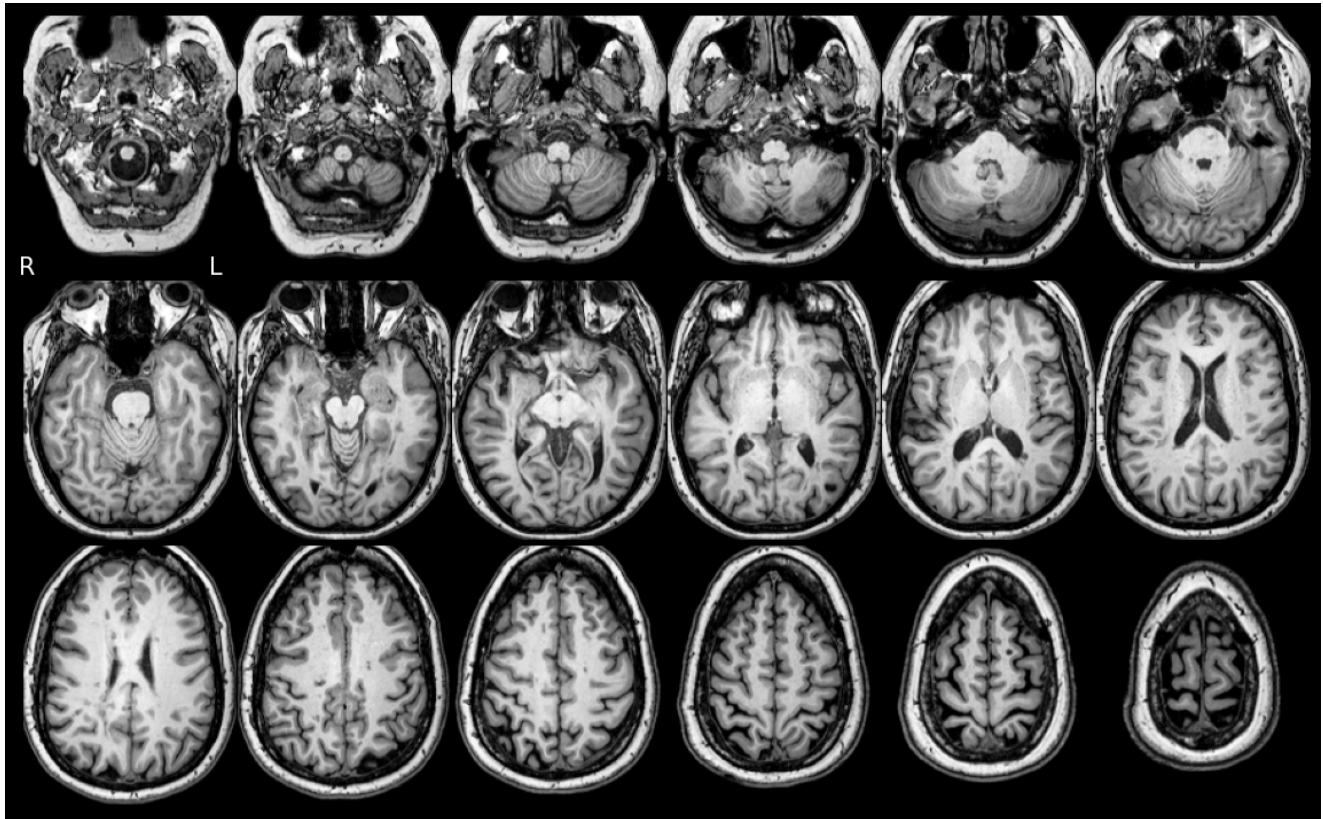
Wichtige Information:

Dieser Bericht wurde am 25.11.2022 von der Medizinprodukt-Software Biometrica (Version 1.1) von jung diagnostics GmbH vollautomatisch erstellt. Es werden die von Biometrica gefundenen Abweichungen von der Norm entsprechend der Spezifikation visualisiert. Die Spezifikation und weiterführende Informationen finden sich im Beipackzettel (<https://jung-diagnostics.de/docs>). Der Bericht dient ausschließlich der Befunddokumentation. Die Firma haftet nicht für den Gebrauch, der nicht von der Zweckbestimmung gedeckt ist.

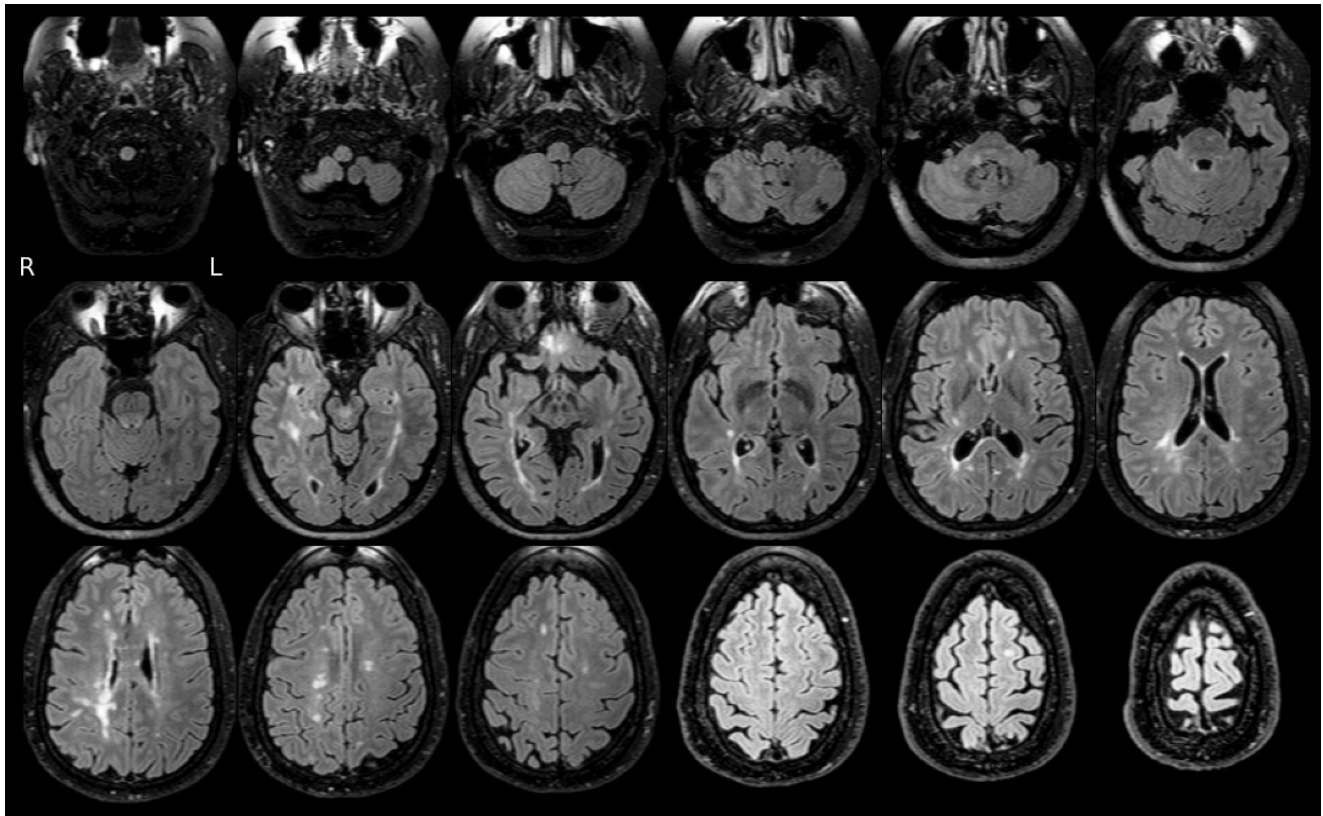
Biometrica-Report

Name: Patient/in
G-Datum: 01.10.1975
U-Datum: 01.07.2021

Axiale native T1-Schichten



Axiale FLAIR-Schichten



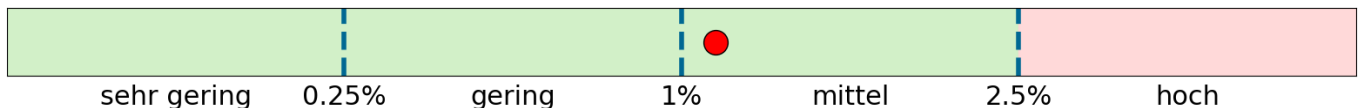
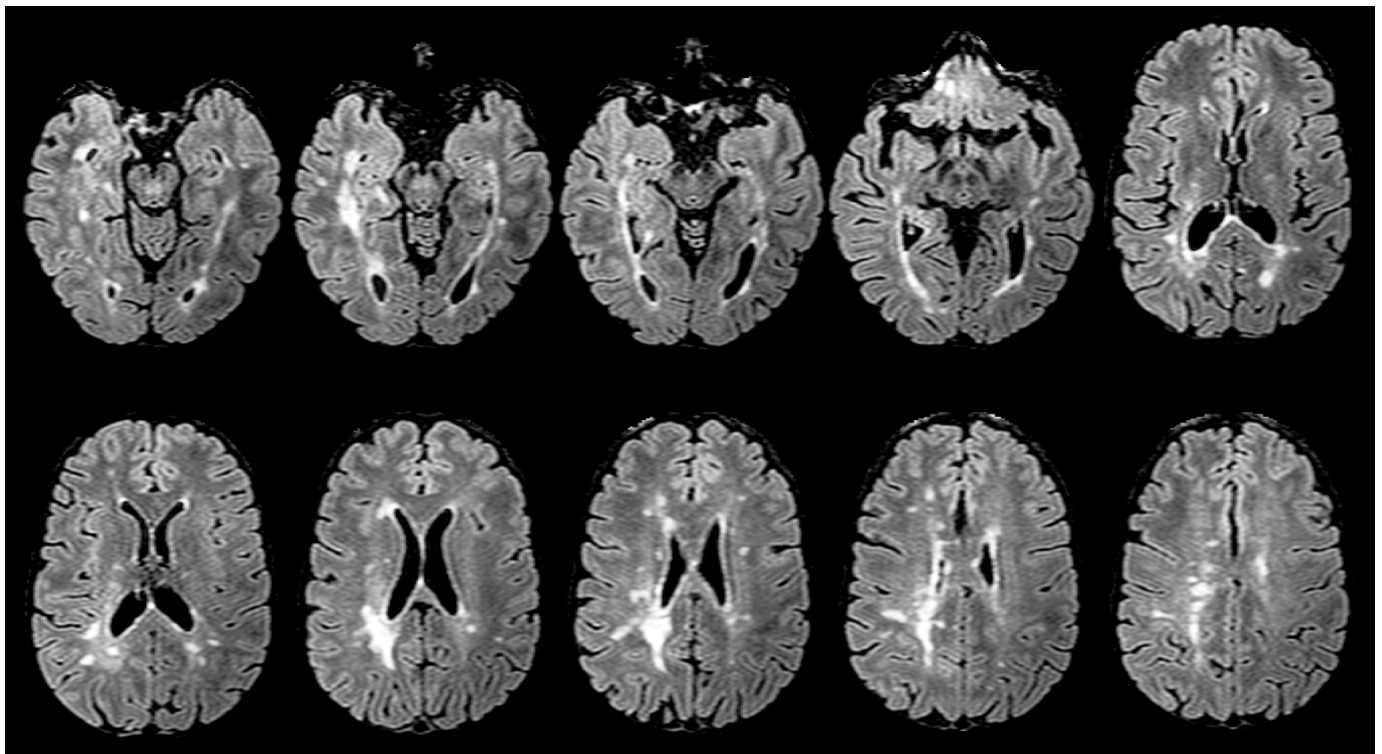
Biometrica-Report

Name: Patient/in
G-Datum: 01.10.1975
U-Datum: 01.07.2021

Läsionsevaluierung

Anzahl (Mindestdurchmesser 3 mm)	Voruntersuchung vom 01.07.2018	Vergleich mit der Voruntersuchung	Aktuelle Untersuchung vom 01.07.2021
	T2-Läsionen ($\pm$ Interratervariabilität)	Neue oder vergrößerte T2-Läsionen ($\pm$ Interratervariabilität)	T1-KM-Läsionen ($\pm$ Interratervariabilität)
Total	50-100	4 ($\pm$ 1)	1
Kortikal / juxtakortikal	6 ($\pm$ 1)	4 ($\pm$ 1)	1
Periventrikulär	23 ($\pm$ 4)		
Tiefe weiße Substanz	20 ($\pm$ 4)		
Infratentoriell	3 ($\pm$ 1)	0	0

Auf Basis der gemessenen Läsionsvolumina wird der prozentuale Anteil am Hirnparenchym abgeschätzt (Grad der Schädigung). Die Abbildung zeigt 10 repräsentative Schichten der aktuellen Untersuchung:

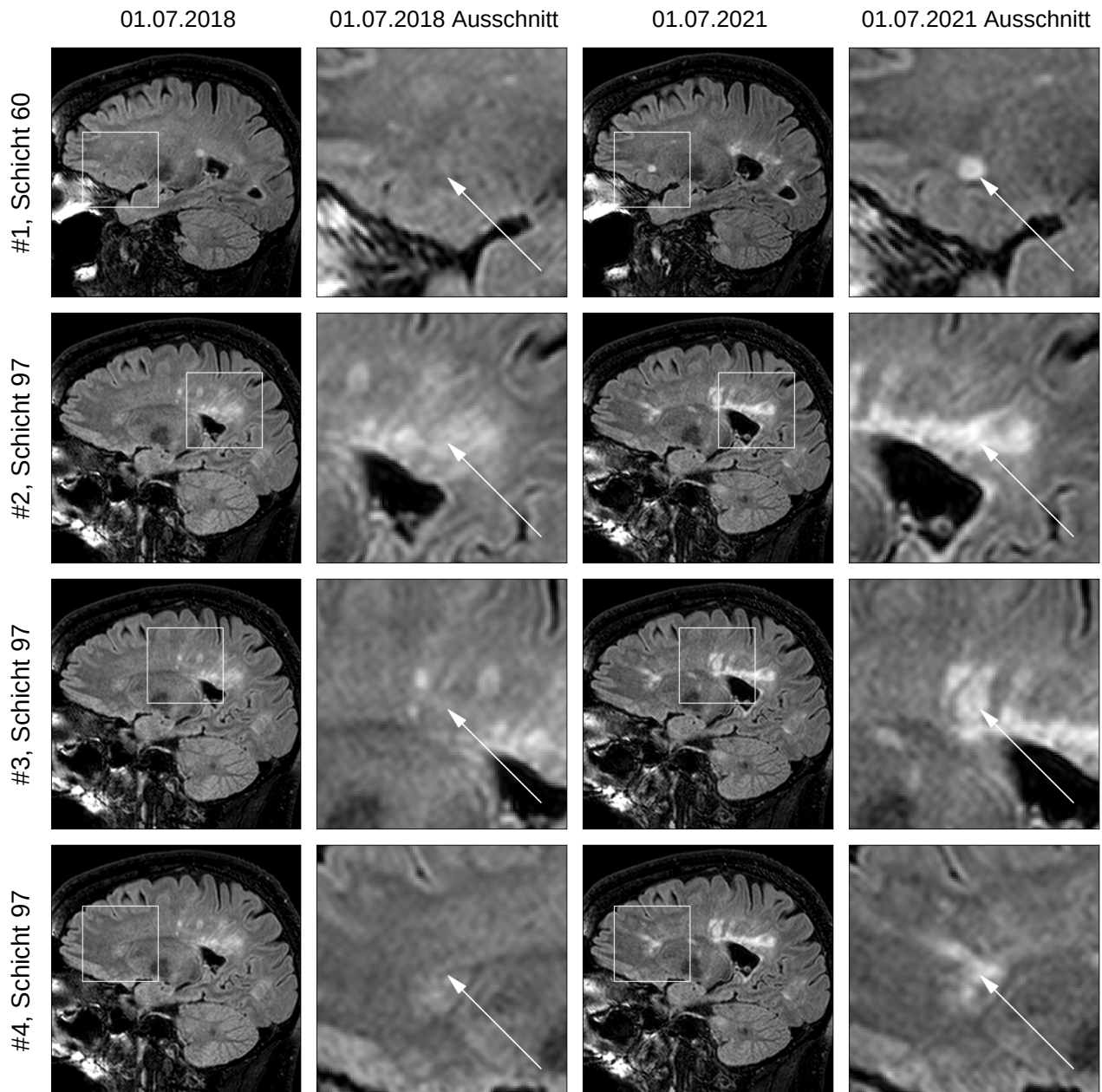


Hinweis: Die Schweregradeinteilung (sehr gering, gering, mittel, hoch) orientiert sich an der Fazekas-Klassifikation und entspricht den Scores 0, 1, 2 und 3.

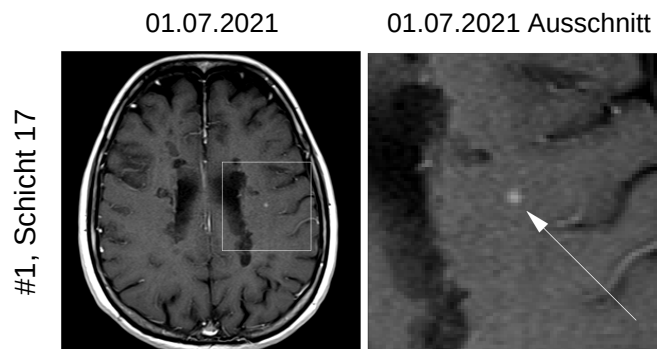
Biometrica-Report

Name: Patient/in
G-Datum: 01.10.1975
U-Datum: 01.07.2021

Darstellung der detektierten neuen oder vergrößerten T2-Läsionen



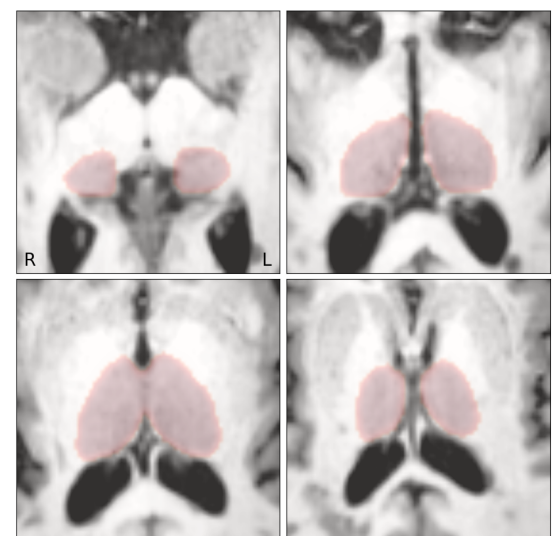
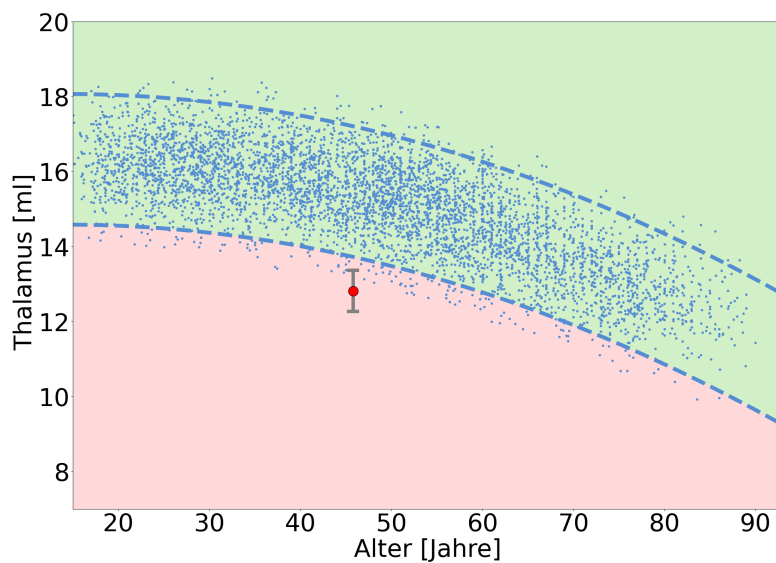
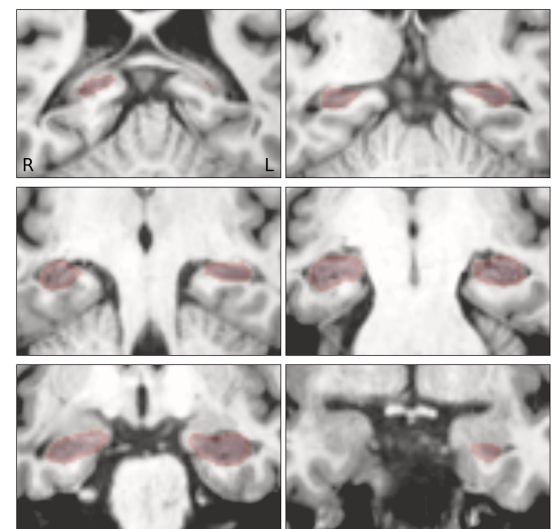
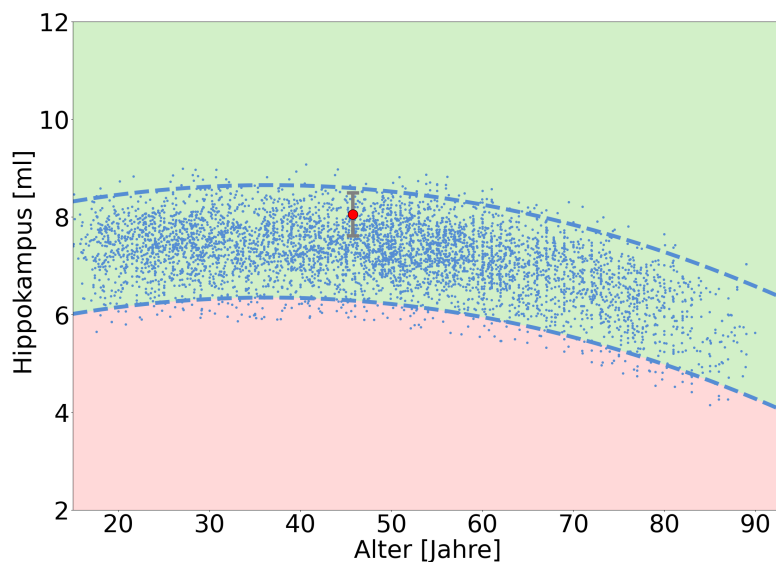
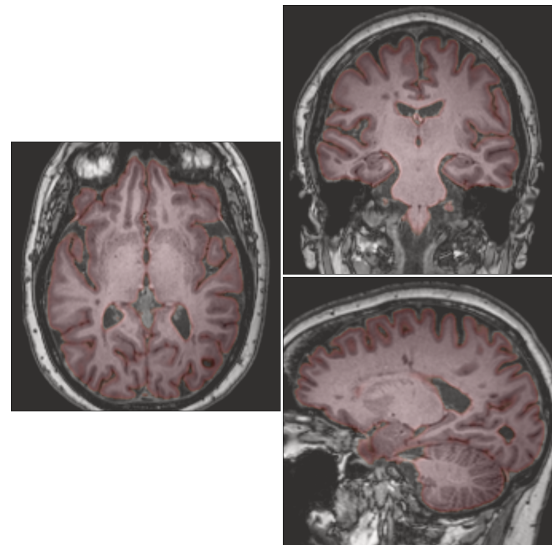
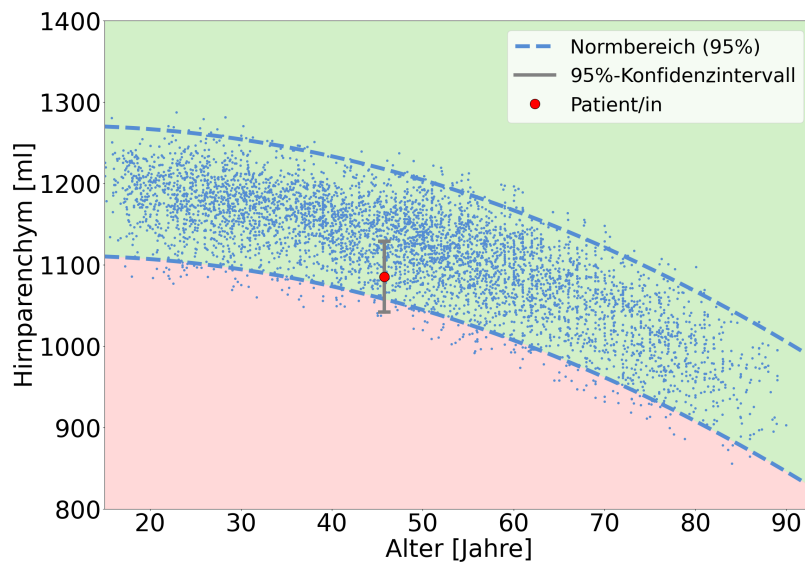
Darstellung der detektierten kontrastanreichernden T1-Läsionen



Biometrica-Report

Name: Patient/in
G-Datum: 01.10.1975
U-Datum: 01.07.2021

Hirnvolumetrie



Biometrica-Report

Name: Patient/in
G-Datum: 01.10.1975
U-Datum: 01.07.2021

Vergleich mit der Voruntersuchung vom 01.07.2018

